Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 43

Rubrik: Aus der Küche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

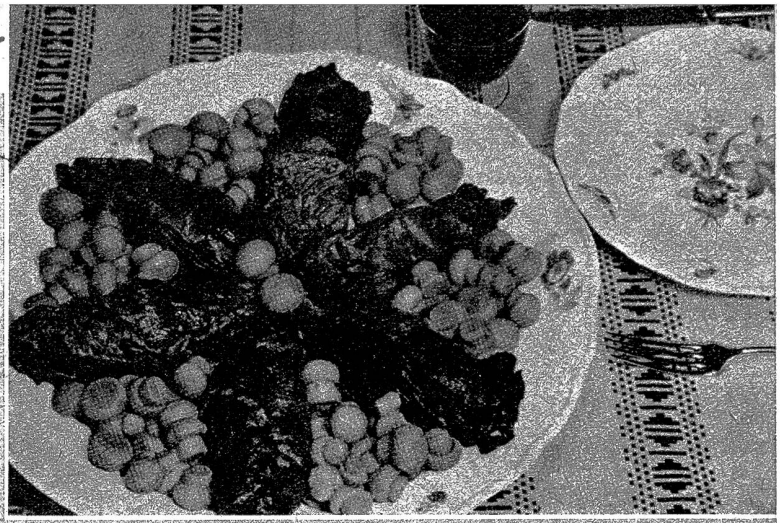
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Interessantes für die Küche

Sardellentorte: Zutaten: 10—12 Milchbrotscheiben, 200 g gekochten Schinken, 3 Eier oder entsprechend Eipulver, 2 Löffel Haushaltrahm, 10 Sardellen, 100 g geriebenen Käse, etwas Butter. Eine feuerfeste Form wird ausgefettet und mit den Brotscheiben belegt. Den gehackten Schinken verrührt man mit einem Ei und etwas Rahm, streicht ihn auf die Brotschnitten und belegt diesen wiederum sternförmig mit den Sardellen. Den Käse verrührt man mit den übrigen Eiern und Rahm, so dass er dickflüssig ist, belegt damit die Torte und bäckt diese 15—20 Minuten im Ofen, bis sie eine goldgelbe Farbe hat.



Rotkabisrollen auf besondere Art. Zutaten: 1 Pfund Hammelfleisch, 1 roter Kabis, 2 Löffel Butter, 65 g Speck, 1/8 l sauren Rahm, ½ Glas Rotwein. Das Fleisch wird überbraten und weichgekocht. Dann wird es in Streifen geschnitten, ebenso der Speck. Inzwischen hat man die Blätter von einem roten Kabis losgelöst, gewaschen und in Essigwasser überbrüht. Das Fleisch und der Speck werden nun in die Kabisblätter eingewickelt und wenn nötig umwunden. Dann werden die Rollen in wenig Butter ca. eine halbe Stunde gedämpft, wobei man nach und nach etwas Fleischbrühe, den sauren Rahm und den Rotwein beigibt und zuletzt, je nach Gutdünken, einen sauren geriebenen Apfel. Die Speise wird mit Champignons oder im Oel gebackenen Kartoffeltotschli angerichtet.

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

Okt. In *Zollikofen* wird eine *Baugenossenschaft* Wydacker zwecks Erstellung von gesunden und billigen Wohnungen gegründet.

Okt. Der Bahnhofvorstand von *Burgdorf* erlässt ein *Bahnverbot gegen die Jugend*, Knaben und Mädchen, die massenhaft sich auf dem Bahnhof einfinden, um den amerikanischen Urlaubern Kaugummi abzubetteln.

14. Okt. Der Kanton Bern zählt *2222 Jäger*, unter denen auch das weibliche Geschlecht, wenn auch schwach, vertreten ist.
15. Okt. Auf dem *Twannberg* wird ein *Wildschweinrudel* von 10 bis 12 Tieren gesichtet.
16. Okt. In *Meiringen* verunglücken *zwei amerikanische Urlauber:* der eine zieht sich durch *Sturz vom Velo* einen Schädelbruch zu, der andere stürzt nachts aus dem *Fenster seines Hotelzimmers* und findet dabei den Tod.

— *Rüti bei Büren* erhält in seinen 700-jährigen Kirchturm ein neues, aus *vier Glocken bestehendes Geläute.*

17. Okt. *Langenthal* führt auch in diesem Winter durch die Kriegsfürsorgekommission eine *Winterhilfsaktion* durch.

— In *Därstetten* auf dem Gelbberg wird die «*Lischnet*» abgehalten, deren Höhepunkt die Verlosung der vielen Streuehaufen bedeutet.

18. Okt. E. Billieux in *St. Ursanne*, der letztes Jahr unter Lebensgefahr ein Mädchen vor dem Ertrinken rettete, erhält von der *Carnegie-Stiftung* ein Diplom und eine Uhr.

— In *Brienzwiler* werden ca. *130 deutsche Militärinternierte* erwartet; sie werden auf dem Vorsass untergebracht und haben die Aufgabe, Holz zuzurichten.

— Die *Frauen von Frutigen* geben in einem Aufruf ihrer Empörung über die Verdingkindtragödie von Ladholz Ausdruck, und legen Fr. 200.— als Beitrag für den ersten Baustein zu einem *Schweizerischen Kinderheim* zusammen.

— Einige Sekundarschülerinnen von *Frutigen* verkaufen selbstverfertigte Handarbeiten zugunsten der durch die *Erdrutschkatastrophe* betroffenen Familien.

— Anfangs November treffen in *Thun* die ersten *kriegsgeschädigten Kinder* aus den Gebieten von Salzburg, Linz und Innsbruck ein.

20. Okt. In Meiringen sind sowohl der 5000. als der 10 000. Urlauber empfangen worden, indem demokratischerweise sämtliche Teilnehmer der Glückspartie beschenkt wurden.
21. Okt. In *Büren a. A.* veranstalten 18 Firmen des mittelständischen Detailhandels im Hotel «Bären» eine *zweitägige Messe.*

— Der *offizielle Früchtemarkt* in *Biel* bringt eine bedeutend geringere Auffuhr als früher. Das Obst fehlt vollständig. An Zwiebeln und Feldfrüchten wird die Hälfte der Mengen, die vor drei Jahren vorhanden waren, aufgeführt.

STADT BERN

14. Okt. Im Rahmen der *Hilfe an holländischen Studenten* treffen 23 Studentinnen und Studenten aus Amsterdam in Bern ein, wo sie als Gäste an der Universität arbeiten werden.

— Unter dem Namen *Türken und Türkenfreunde* wird ein Verein mit Sitz in Bern gegründet, der bezweckt, sämtliche in der Schweiz befindlichen Türken und Freunde der Türkei zusammenzuschliessen.

15. Okt. Das *Gaswerk Bern* ist infolge Einsparung im Sommer in der Lage, Zuschüsse an die monatliche Gaszuteilung zu gewähren.
16. Okt. Der *Stenographenverein Stolze-Schrey* begeht sein Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen.
19. Okt. Eine aus 32 Mann bestehende *amerikanische Militärmusik* eines gegenwärtig in Deutschland stehenden Regimentes konzertiert auf dem Parlamentsplatz, begrüsst von Bundespräsident E. von Steiger.

— Das vom Staate erworbene *Hilty-Haus*, Falkenplatz 18, wird seiner Bestimmung übergeben. In ihm ist nunmehr der Sitz des Geographischen Institutes der Universität und des Glossaire des patois de la Suisse romande untergebracht.

21. Okt. In der *Schulwarte* wird eine Ausstellung «Aus der Arbeit der Scheinfirmen im SKV» eröffnet.